

KUNDENINFORMATION :

März 2017 - Aktuelle Situation in der Containerschifffahrt

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Ihr Hamburger Überseespediteur möchten wir Sie aus aktuellem Anlass unbedingt über die aktuelle Abfertigungs- und Reedereisituation im Containerbereich informieren.

Wie Sie bereits sicher in den letzten Wochen festgestellt haben, hat sich die aktuelle Situation hinsichtlich kurzfristig verfügbarem Frachtraum und Preisentwicklung erheblich verändert.

Die Gründe für diese Situation sind eine Addition verschiedener Tatsachen und Zusammenhänge, welche wir zusammengefasst grob darstellen möchten :

Durch die Überkapazitäten an Schiffsraum in den letzten Jahren sind in der Folge die Frachtraten auf breiter Front eingestürzt und haben dazu geführt, daß sich fast alle Container-Reedereien bis heute finanziell nicht groß erholen konnten. Durch diese Tatsache kam es zu vielen Veränderungen :

Neuorganisation bestehender Allianzen und dadurch bedingte Fahrplanänderungen / Schiffsausfälle sowie teilweise auch künstliche Stellplatzverknappung der Reeder in bestimmten Fahrtgebieten wie z.B. Fernost. Reedereizusammenschlüsse und Übernahmen wie z.B. Hapag Lloyd & UASC und Maersk & Hamburg Süd. Insolvenz der Reederei Hanjin Shipping im Sommer 2016. etc... Darf man entsprechenden Fachberichten Glauben schenken, so wurden im Jahr 2016 mehrere Hunderttausend TEU-Stellplatzkapazitäten aus dem Markt genommen. Von einer ähnlichen Größenordnung geht man auch für das Jahr 2017 aus.

Die Folgen dieser Veränderungen / Problematik sind derzeit wie folgt spürbar :

- Das Verhältnis von Angebot und Nachfrage von Schiffsraum hat sich deutlich verschoben.
- Kurzfristige Buchungen für eilige Sendungen werden schwierig – teilweise sogar unmöglich.
- Teilweise sind Reeder 4 – 8 Wochen im Voraus ausgebucht, bzw. nehmen keine Buchungen mehr an, da die neuen Allianzen und Fahrpläne noch nicht bestätigt sind oder Frachtraten für Folgemonate noch nicht feststehen.
- Teilweise wird gebuchte Ladung trotz Festbuchung auf spätere Schiffsabfahrten „gerollt“
- Seefrachten sind gestiegen und werden voraussichtlich auch noch weiter steigen.
- Reeder haben laufende Vereinbarungen teilweise aufgekündigt und nehmen nur noch Ladung auf höherem Ratenniveau an und mit.
- Reeder haben sogenannte Peak Seasons und Emergency Additional für Neubuchungen und auch Bestandsbuchungen für den März und April angesetzt. Teilweise bis zu USD 1.000 mehr pro Container.
- Langfristige Ratenvereinbarungen über den März oder April hinaus werden nicht gezeichnet, da derzeit nicht klar ist, wie sich der Markt entwickeln wird.

Die aktuelle Situation ist für Sie und auch für uns sehr unangenehm, da erheblich mehr Zeitaufwand für Schiffsraumorganisation benötigt wird. Kurzfristige Verschiffungen sind sehr problematisch. Aktuelle Kostensteigerungen für FCL und LCL-Sendungen sind derzeit unvermeidbar. Die Kosten für sog. Peak Season Additional, Emergency Additional, Emergency Peak Recovery Surcharges oder allgemeine Frachterhöhungen werden von uns so gut wie möglich verhandelt, besprochen, avisiert und entsprechend fair weiterbelastet.

KUNDENINFORMATION :

März 2017 - Aktuelle Situation in der Containerschifffahrt

Die Frage ist : Wann beruhigt sich diese Situation und wie kann man ihr begegnen ?

Konkret ist in den nächsten Monaten voraussichtlich mit keiner nennenswerten Entspannung zu rechnen. Ob in der 2. Jahreshälfte eine erste Entschärfung in Sicht ist, wenn die neuen Allianzen und Zusammenschlüsse (insbesondere im Asien Trade) gestartet sind und dadurch wieder etwas Ordnung und Normalität in die Fahrpläne , die Kapazitätsverteilung und das Ratenniveau bringen, bleibt deshalb vorerst abzuwarten.

Zur Zeit ist eine frühzeitige Planung mit einem Vorlauf von teilweise 3 – 8 Wochen für einige Trades wie z.B. Export nach Fernost zu empfehlen. Für regelmäßige Streckengeschäfte haben wir proaktiv oder in Abstimmung mit unserer Kundschaft teilweise bis in den Mai schon Buchungen plaziert, um laufende Geschäfte bestmöglich zu gewährleisten. Wir haben bei einigen Reedern auch Vorbuchungen für bekanntes Geschäft plaziert, um entsprechende Reserven für einzelne Buchungen vorzuhalten. Ebenso tauschen sich alle AK-Bereiche laufend über vorhandene Frachträume und evtl. Stornierungen untereinander aus, damit wir vorhandenen Platz innerhalb der Organisation bestmöglich nutzen und umverteilen. Die Reeder reagieren jedoch sehr empfindlich, wenn Buchungen nicht erfüllt werden. Hier wird dann bei kurzfristiger Stornierung auch die Seefracht als Ausfall berechnet, bzw. weiterberechnet.

In diesem Zusammenhang bitten wir auch um Ihr Verständnis, Vertrauen und Geduld, da teilweise Informationen zu Frachtkosten und Platz nicht immer so schnell wie gewohnt bestätigt und realisiert werden können.

Bitte sprechen Sie für weitere Auskünfte, Informationen , Transportlösungen, Preisentwicklung und individuelle Beratung unbedingt Ihren bekannten AK-Partner an. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie zeitnah informieren und stehen für eventuelle Rückfragen oder individuelle Erklärungen und Ergänzungen gerne zu Ihrer Verfügung.

Unabhängig von der aktuell geschilderten Situation freuen wir uns auf Ihre Container & LCL-Ladung und stehen Ihnen auch in dieser schwierigen Phase für eine bestmögliche Abfertigung und faire Betreuung als kompetenter und seriöser Ansprechpartner zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Alfons Köster & Co. GmbH

ppa. Wolfgang Koß